TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN

Fakultät Umweltwissenschaften, Professur für Biodiversität und Naturschutz

Bachelor- oder Masterarbeit

Untersuchungen im Kronenraum ausgewählter Baumarten

Der Kronenraum gilt auch in Mitteleuropa noch als wenig erforscht. Dabei ist inzwischen bekannt, dass hier viele Arten gefunden werden können, die in tieferen Schichten des Waldes bzw. am unteren Stamm kaum vorkommen [1]. Auch baumgebundene Mikrohabitate wie Höhlen können vom Boden aus oft nicht vollständig erfasst werden [2, 3].

Fotos: S. Dittrich, R. Bellmann

Ziel dieser Arbeit, bei der die Kronenräume besonders alter und großer Laubbäume mit Seilklettertechnik untersucht werden sollen, ist v.a. die vollständige Ermittlung ihres Habitatpotenzials. Die Auswahl der Baumarten bzw. der jeweiligen Probebäume erfolgt in Absprache mit den Kandidat:innen und den jeweiligen Eigentümern. Schwerpunktgebiete sind dabei der Großraum Dresden sowie das Osterzgebirge (mit Tharandt).

Da aus Arbeitsschutzgründen mindestens eine weitere Person zur Sicherung benötigt wird, kann die Arbeit auch als Gemeinschaftsarbeit zu zweit angefertigt werden.

Voraussetzungen: Nachgewiesene Kletter-Befähigung (Seilkletter-Technik); Mobilität, Freude an selbstständiger Geländearbeit auch bei kühler Witterung; Grundkenntnisse zur Baumbiologie.

Kontakt: Dr. Sebastian Dittrich – Sebastian.dittrich@tu-dresden.de

Literatur: [1] Dittrich, S., Lang, R., Albrecht, B.M., Stetzka, K. & von Oheimb, G. 2022. Vertical distribution of cryptogamic epiphytes on trees in central German alluvial hardwood forests: relevance for bioindication and nature conservation. Herzogia 35: 443–461. [2] Kraus, D.; Bütler, R.; Krumm, F et al. 2016. Katalog der Baummikrohabitate – Referenzliste für Feldaufnahmen. Integrate+ Technical Paper: 16 S. [3] Bellmann, R. 2024. Untersuchungen auf Mikrohabitate im Kronenbereich von *Quercus rubra* im Vergleich zu einheimischen Eichen-Arten (*Quercus robur/ petraea*) und *Fagus sylvatica*. Bachelorarb. TU Dresden.